



M-BUS Modul für Wasserzähler



*Fernauslesung von
Wasserzählern.
Überwachung des
Zählerstandes.
Integration in
Gebäudewirtschaftssystem.*

1. Anwendungsbereiche

- In Verbindung mit Ein- und Mehrstrahlwasserzähler (Flügelrad- und Ringkolbenzähler), Trockenläufer Typ WEHRLE- Modularis
- Warm- und Kaltwasser geeignet
- Zur Fernauslesung über M-BUS

2. Gerätebeschreibung

M-Bus-Aufsatz für Wasserzähler mit dem Modularisgehäuse.
Bauteile komplett vergossen.

3. Funktionsprinzip

Die Bewegung des Zeigers des Wasserzählers wird durch den Lichtstrahl erfasst und in elektrische Impulse umgewandelt.
Daten werden im internen Speicher gespeichert und per M-Bus beliebig oft abgefragt.

4. Vorzüge

- Abtastsicherheit
- niedriger Energieverbrauch
- robuste Ausführung
- Elektronik vergossen
- Energieversorgung per BUS
- Pufferbatterie im Modul
- Konfiguration per Software

Technisches Datenblatt

Technische Daten

Parameter	Wert
Stromverbrauch ohne M-BUS-Anschluss	ca. 13 μ A (Mittelwert)
Batterie	CR2032 FV-LF RENATA 225 mAh
Lebensdauer ohne M-BUS-Anschluss	etwa 2 Jahre
max. Durchfluss	QN10 (Abtastrate 38 ms)
Sensornzahl	2
Vor-Rücklauferkennung	bis 255 Impulse werden rückwärts gezählt
Datenrate auf dem M-BUS	2400 Baud umstellbar auf 300 Baud
max. Telegrammlänge Empfang	0,17 s (2400 Baud); 1,3 s (300 Baud)
max. Telegrammlänge Senden	0,7 s (2400 Baud); 5,6 s (300 Baud)
Verarbeitungszeit 8 Bit (Sende/Empfangspuffer) =längster möglicher Mess-Interrupt	3,3 ms (2400 Baud); 26,6 ms (300 Baud)
primäre Adresse	0-250 (vom Anwender vergeben)
sekundäre Adresse (ID/Gerätenummer)	0-8 stellig (vom Anwender vergeben) bei Auslieferung wie Fabrikationsnummer
Fabrikationsnummer	0-8 stellig (vom Hersteller vergeben) vom Anwender nicht zu ändern
Herstellereerkennung	3 stellig (z.B. WZG) fest im Code
Schutzklasse	IP 68
EMV	EN 55011, EN 61326-1, EN 61123-1, EN 61000-4-20, EN 61000-4-3, EN 61000-4-4, EN 61000-4-6

Lieferumfang

- M-BUS Modul
- Einbau-/Montageanleitung

Stand: Dezember 2013
Technische Änderungen vorbehalten